

1. **Frühzeitig eine Interessensbekundung beim Auslandsamt abgeben**

Hierzu die Fristen beachten: Interessensbekundung spätestens bis Ende Dezember ausfüllen, da diese auch für das PROMOS Stipendium der Hochschule Trier gefordert wird. Der Bewerbungsschluss für PROMOS ist immer bereits Anfang Januar.

2. **Englischkenntnisse zertifizieren lassen**

Hierzu gibt es diverse Zertifikate, die für eine Zertifizierung ausreichen. Der einfachste Weg ist aber, sich ein internes Zertifikat am Umwelt-Campus von Professor Diemer zu beschaffen. Um dieses Zertifikat zu erhalten, reicht es aus, gute Noten in (W2/W3) Englisch zu haben.

3. **Online Bewerbung im Portal der Alliant ausfüllen** <http://alliant.edu/admissions/apply-now.php>

Für die Bewerbung an der Alliant müssen folgende Unterlagen eingereicht werden:

- Vollständig ausgefüllter Bewerbungsbogen („Application Form A“)
- Als Code mussten wir TUAS2019 eingeben, dann entfallen die Bewerbungskosten und man bekommt die reduzierten Studiengebühren
- Vollständig ausgefüllter Finanzierungsnachweis (für den Aufenthalt von einem Semester muss die Hälfte des erforderlichen Kapitals nachgewiesen werden d.h. aktuell ca. 7500\$)
(In dem geforderten Dokument, welches wir von Frau Sun erhalten haben, sollen wir ca. 14.000€ nachweisen, dies bezieht sich aber auf die Absicherung des gesamten Auslandssemesters → Studiengebühr, Lebenshaltungskosten, Miete, etc.)
- Hierzu reicht ein beglaubigter Kontoauszug der Bank (wichtig: muss auf Englisch sein!)
- Original der Bankbestätigung „Certification by bank official“
- Beglaubigte Kopien der Zeugnisse bzw. Notenausdrucke der Hochschule Trier in englischer Ausfertigung (Voraussetzung 75 ECTS Punkte mit einem 3,0 Notendurchschnitt müssen bis zum Tag der Abreise vorliegen)
- Nachweis des Englischzertifikates
- Kopie des Ausweises/Passes (inkl. Foto)
- Bestätigung der Krankenversicherung. Bei der Krankenversicherung muss darauf geachtet werden, dass alle Vorgaben der Alliant eingehalten werden:
 - a. Effective throughout the semester and renewable for continuous coverage
 - b. Minimum dollar coverage of \$100,000 per illness or injury
 - c. Include outpatient care (doctor visits, outpatient surgery, etc.)
 - d. Include hospitalization
 - e. Repatriation for at least \$25,000
 - f. Medical evacuation for at least \$50,000
 - g. Cost of deductible, if any, does not exceed \$500 per accident or illnessIn der Regel decken die Krankenkassen diese Vorgaben ab. Der ADAC bietet beispielsweise einen relativ günstigen Tarif für die Krankenversicherung an.
- Health History Record: Dieses Dokument wird von der Alliant zugesendet und muss vom Hausarzt ausgefüllt und zurück an die Alliant geschickt werden.

4. **Fristen für Stipendien beachten**

Mögliche Stipendien, die in erster Linie für ein Auslandssemester in Frage kommen, sind:

- Fullbright Stipendium (Vollstipendium oder Reisestipendium)
- Promos Stipendium (ca. 400€ im Monat)
- Auslandsbafög (bis zu 9000€ für die gesamte Dauer des Aufenthaltes)
- Studienstiftung des deutschen Volkes

Fulbright: Die Frist für das Fulbright Vollstipendium endet relativ früh, deshalb sollte man sich frühzeitig (> 1 Jahr im Voraus!) informieren. Für das Fulbright-Reisestipendium ist die Frist Mitte Januar angesetzt. Um sich erfolgreich für das Fulbright Reisestipendium zu bewerben müssen die geforderten Unterlagen bis zum jeweiligen Stichtag in ausgedruckter Form im Auslandsamt abgegeben UND in digitaler Form per Mail an die Kommission gesendet werden! Besonders wichtig ist das fristgerechte Absenden der E-Mail, da Bewerber, welche das Versenden der E-Mail unterlassen von der Kommission nicht weiter berücksichtigt werden (Anfangshürde).

Nach Abgabe der Dokumente werden Sie zu einem Eignungsgespräch eingeladen, welches vom Leiter des Auslandsamt der Hochschule Trier (Hr. Lex) durchgeführt wird. Dieses findet größtenteils in englischer Sprache statt. Abgefragt wird in erster Linie der eigene Werdegang, die Gründe für die Wahl eines Auslandssemesters in den USA sowie Kenntnisse über die aktuelle, politische und wirtschaftliche Lage in den USA. Das Gespräch dauert maximal 30 Minuten, in denen Ihre fachliche und persönliche Eignung eingeschätzt wird.

PROMOS-Stipendium: Das PROMOS-Stipendium ist ein Stipendium, welches hochschulintern vergeben wird. Hierzu werden rechtzeitig Informationsmails versendet (dieses Jahr war die Frist der 3. Januar). Einen Bescheid über die PROMOS Förderung bekommen die Bewerber bereits Anfang Februar.

Auslands-Bafög: Die Beantragung des Auslands-Bafögs ist recht umfangreich – lohnt sich aber in fast jedem Fall. Ein Kommilitone bekam Auslands-Bafög, obwohl seine Eltern > 100.000 Euro Einkünfte hatten. Hilfreich ist ein Antrag auf Vorabentscheid: Das Bafög-Amt gibt dann zeitnah eine verbindliche Einschätzung abgibt, ob du Förderung erhalten wirst oder nicht.

5. Das Auslandssemester beim Prüfungsamt anmelden

Hierzu muss ein Laufzettel ausgefüllt und abgegeben werden. Den Laufzettel erhält man beim Prüfungsamt oder unter Dokumentenvorlagen auf Stud.IP.

6. Rückerstattung des Semestertickets

Bei einem Auslandsaufenthalt besteht die Möglichkeit die Höhe des Semesterbeitrags (82,98 € - Stand SS 2019) zurückerstattet zu bekommen, wenn man sich nachweislich mindestens 12 Wochen außerhalb des Geltungsbereiches des Semestertickets befindet. Zuständig ist der AStA.

7. Visum beantragen

Das Visum kann erst beantragt werden, nachdem eine inoffizielle Immatrikulation an der Alliant erfolgt ist. Hierzu werden Dokumente von der Alliant benötigt, die per Post zugeschickt werden. Dies erfolgt erfahrungsgemäß im Mai des Einsatzjahres. Anschließend kann man sich im Internet einen Termin für ein Visagespräch bei der amerikanischen Botschaft in Deutschland vergeben lassen. Danach wird das Visum im Reisepass vermerkt.

7. Wohnungssuche

Die Wohnungssuche kann auf verschiedener Art erfolgen:

- Studentenwohnheime: In San Diego gibt es viele Wohnheime für Studenten, in denen man ein Zimmer mieten kann. Die Preise für ein shared room betragen ca. 600\$ im Monat und für ein single room ca. 1200\$ im Monat. Kamo Housing ist ein Studentenwohnheim mit sehr schöner Lage in Pacific Beach.
- Zimmer in einem Haushalt mieten: In San Diego gibt es viele Privatpersonen, die ein Zimmer in ihrem Haus vermieten. Diese Zimmer kann man Internet finden, z.B. auf Facebook in San Diego Gruppen oder auf craigslist. Auch google kann hier eine große Hilfe sein.
- Airbnb: Viele Studenten mieten zuerst ein Zimmer über Airbnb und suchen sich vor Ort eine Wohnung.
- Die Alliant befindet sich außerhalb von San Diego und die Busverbindungen zur Universität sind sehr schlecht. Allerdings sollte man sich dennoch nicht nach einer Wohnung Nahe der Universität umschauchen, da sich dort außer dem Campus nichts weiter befindet. Erfahrungsgemäß hat man an der Alliant nur zweimal in der Woche Unterricht, sodass man den etwas längeren Weg von ca. 30 Minuten vom Zentrum bis zum Campus noch hinnehmen kann.

8. Öffentliche Verkehrsmittel in San Diego

In San Diego sind so gut wie keine öffentlichen Verkehrsmittel vorhanden. Eine Option ist ein Auto zu kaufen oder zu mieten. Hierzu sollte man vor Ort in jedem Fall eine Versicherung abschließen. Eine weitere Option bieten die Apps „Uber“ und „Lyft“. Durch diese Apps kann man kostengünstig Taxis in San Diego finden. Beide Apps funktionieren sehr zuverlässig.

9. Pre-Paid Karten

T-Mobile und AT&T sind die gängigsten Telekommunikationsanbieter in Amerika. Eine Prepaid Karte kostet ca. 40-50\$ für 4-10 GB Internet im Monat.

10. Konto eröffnen

In den ersten Tagen an der Alliant sind sowohl Vertreter von Telekommunikationsfirmen als auch Kreditinstituten anwesend. Hier kann man sich Informationen einholen und gegebenenfalls auch Verträge abschließen. Viele Banken, u.a. die Bank of America, bieten vielen Studenten eine kostenlose Eröffnung eines Bankkontos an.

11. Die Alliant

An den ersten Tagen an der Alliant finden Orientierungsprogramme teil. Auch werden in den ersten Tagen die Online Plattformen wie Moodle und MyAlliant erklärt. Diese sind wichtig, da dort die Dokumente der Vorlesungen sowie sonstige Unterlagen hochgeladen werden. Die Alliant ist eine kleine Universität, die viel Wert auf jeden einzelnen Studenten legt. Es herrscht dort eine sehr familiäre Stimmung.

12. Zurück in Deutschland

Zurück in Deutschland angekommen, sollte man sich bei Herrn Prof. Dr. Braun melden und einen Erfahrungsbericht schreiben. Im März finden *Praxisbegleitende Veranstaltungen* für das Auslandssemester durch UCB-Contact statt, an denen man unbedingt teilnehmen muss, um sich sein Auslandssemester bescheinigen zu lassen.

Wichtige Kontaktpersonen an der Alliant:

Bewerbungsfragen:	Vivian Sun	vsun@alliant.edu
Visafragen:	Lionel Remesha	l.remesha@alliant.edu